



Das Bleaching- die Zahnaufhellung

Schon seit Jahrhunderten existiert der Wunsch von Zahnärzten und Patienten, Zähne aufhellen zu können. Erst moderne Materialien ermöglichten dies sowohl sehr wirksam als auch schonend.

Ursache:

Ursachen können Nebenwirkungen bestimmter Medikamente oder traumatisch bedingt sein. Verfärbungen von Kaffee, Tee, Nikotin oder Rotwein können mit der herkömmlichen Mundhygiene sehr gut beseitigt werden und dabei wird meist eine Aufhellung erzielt. Bei Verfärbungen im Inneren des Zahnes werden spezielle Präparate benötigt.

Technik:

Vor der Aufhellung ist eine Karies- sowie Parodontaldiagnostik unabdingbar. Nicht behandelte Zahnschäden können durch das Bleaching verstärkt und sogar beschleunigt werden. Darum ist es wichtig, die Zahnaufhellung beim Zahnarzt durchführen zu lassen. Zahnkronen oder Füllungen lassen sich nicht aufhellen, auch dies wird vom Zahnarzt diagnostiziert. Vor einer Aufhellung ist eine professionelle Zahnreinigung (Mundhygienesitzung) indiziert. Ein schrittweises Vorgehen hat sich hierbei bewährt. Zunächst wird mit einer aufhellenden Zahnpasta (Ultradent- nur beim Zahnarzt erhältlich) die erste Zeit aufgehellt. Sollte dies nicht zum gewünschten Ergebnis führen werden Folien mit Bleichgel für 3-5 Behandlungen zu Hause mitgegeben. Wenn auch dies nicht zielführend ist, werden vom Ober- und Unterkiefer Abdrücke genommen. Auf diese Modelle werden individuell Schienen angefertigt, welche die Substanz der Aufhellung tragen. Diese Schienen werden nachts oder nach persönlichem Ermessen getragen. Die Konzentration des Gels richtet sich nach der Verfärbung der Zähne. Die Substanz - das Bleachinggel - wird vom Zahnarzt gestellt. Wurzelbehandelte Zähne können durch „internes Bleaching“ aufgehellt werden.

Wirkung/Nebenwirkung:

Das Gel hat einen pH-Wert, der den Zahnschmelz nach heutigem Wissen nicht beschädigt. Zusatzstoffe wie Fluorid und Nitrate verstärken den Schmelz sogar gegen Kariesangriffe. Die Persönliche Zahnreinigung entfällt aber trotzdem NICHT! Nebenwirkungen können Empfindlichkeiten der Zähne sein. Diese klingen jedoch nach Beendigung der Behandlung ab. Oft ist eine Behandlung mit Fluor hilfreich, oder man verwendet die Schiene nur jede zweite Nacht. Dies erklärt sich mit der Dehydrierung des Zahnes. Bei der Rehydrierung lassen diese Symptome nach.

Kosten:

Auch hier sind die Menge des Gels, die gewünschten Aufhellungszähne und andere Faktoren ausschlaggebend. Fragen Sie Ihren Zahnarzt. Er wird sie gerne beraten.